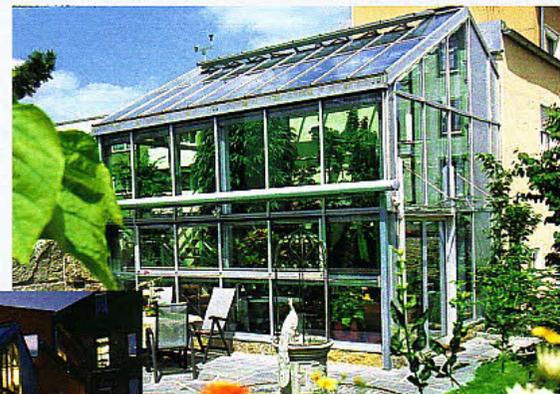




**HÄNGENDE GÄRTEN**  
Wachslume (*Hoya carmosa*), Efeu, Efeutute (*Epipremnum pinnatum*) und Königsweihn (*Cissus rhombifolia*) hängen malerisch von der Galerie des Wintergartens herab

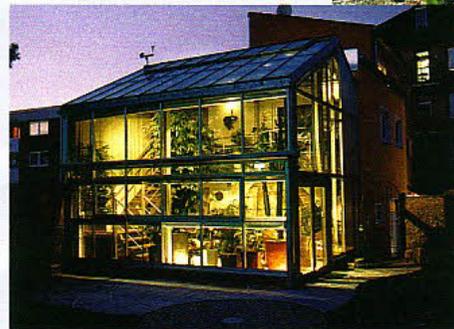
# Experimente im Glashaus

Der Wintergarten der Familie Herrmannsdörfer aus Würzburg ist Wohnraum und Büro zugleich



## SCHMUCKSTÜCK AUS GLAS

Die funktionale Konstruktion aus Stahl (Binder und Pfetten), Aluminium (Sprossen) und Glas im Stil eines Anlehn-Gewächshauses wirkt auch in den Abendstunden einladend. Mit der Galerie hat der Wintergarten eine Nutzfläche von 40 Quadratmetern



**K**ein gewöhnlicher Wintergarten erwartet den Besucher bei der Familie Herrmannsdörfer in Würzburg. Der Anbau an das Wohn- und Geschäftshaus dient nicht nur als zusätzlicher Wohnraum für die ganze Familie, sondern auch als Büro und Experimentierfeld. Jürgen Herrmannsdörfer, Chef einer Firma für Raumbegrünung, sammelt hier Erkenntnisse zur Klimasteuerung sowie Pflanzenauswahl und -pflege im ganzjährig warmen Wohn-Wintergarten.

Die besondere Atmosphäre im lichtdurchfluteten, üppig begrünten Glashaus hat den Gärtnermeister davon überzeugt, auch den Arbeitsplatz dort einzurichten. Von seiner Büronische aus fällt es ihm nicht schwer, seine Besucher für ausgefeilte Wintergarten-Konstruktionen und -Begrünungen zu begeistern.

Das richtige Klima im Wintergarten ist für Jürgen Herrmannsdörfer Grundvoraussetzung, um sich selbst wohl zu fühlen und den tropischen Pflanzen optimale Wachstumsbedingungen zu geben. „Der Wintergarten muss für mich ein funktionierender Lebensraum sein“, betont der Familienvater. Für ganzjährig warme, angenehme Temperaturen setzt er auf eine komplett computergesteuerte Klimatisierung: Mess- ▶



**WOHLFÜHL-OASE**  
Jürgen, Margit und Louisa Herrmannsdörfer an ihrem Lieblingsplatz im Wintergarten

Foto: Christoph Duppel/Produktion: Patrick Hahn (2), Jürgen Herrmannsdörfer (2)

## Robuste Pflanzen in Hydrokultur

► Sensoren innen und außen geben alle wichtigen Klimadaten an einen Computer weiter; dieser wiederum steuert die Innenschattierung, die großen Lüftungsklappen im Dach und an der Südwand sowie die Heizung (siehe Seite 40). Die Glaseindeckung des Wintergartens besteht aus Isoliersicherheitsglas; es ist ein guter Kompromiss zwischen einer ausreichenden Wärmedämmung (k-Wert: 1,3) und einer hohen Lichtdurchlässigkeit für die Pflanzen. **Bei der Pflanzenauswahl** ist Jürgen Herrmannsdorfer ein geringer Pflegeaufwand genauso wichtig wie ein schönes Äußeres. Die Pflanzen setzt er in Hydrokultur-Gefäße und überprüft ihr Wachstum, ihre Anfälligkeit für Schädlinge und Krankheiten sowie ihre Pflegebedürftigkeit. Zu den uneingeschränkt empfehlenswerten, pflegeleichten Pflanzen gehören nach seinen



Foto: Christof/Photo; Bilder: Patrick K. Hahn



### ◀ IMMERGRÜNES DREIECK

Das Hydrokultur-Gefäß schmiegt sich in die Ecke des Treppenabsatzes und bietet genügend Platz für das immergrüne Pflanzen trio Bergpalme (Chamaedorea), Zamioelucas und Baumfreund (Philodendron)

Erfahrungen Blütenstars wie Schamblume (Aeschynanthus radicans), Flamingoblume (Anthurium) und Wachslume (Hoya carnosa). Als ebenso robust erwiesen sich Blattschmuckpflanzen wie die buntauibige Drachenbaum-Sorte 'Song of India' oder die Steckenpalme (Rhaps excelsa; weitere Infos zu Hydrokultur-Pflanzen für den Wintergarten und Bezugsquelle: ab Seite 104).

**Der größte Vorteil der Hydrokultur** ist der Wasserspeicher in den Gefäßen. Deshalb muss wesentlich seltener als bei gewöhnlichen Topfpflanzen in Erde gegossen werden (siehe Kasten auf Seite 40). Im optimalen ►

### ▲ EXOTIK PUR

Hohe Wolfsmilcharten (Euphorbia ingens und E. trigona) flankieren das Elefantenoht (Kalanchoe beharensis), davor stehen Flamingoblume (Anthurium) und Jatropha mit roter Blüte sowie der buntauibige Drachenbaum 'Song of India' (Dracaena reflexa)

## Genügend Zeit zum Genießen

► Wintergarten-Klima verbrauchen die Pflanzen allerdings viele Nährstoffe. Deshalb erhalten Starkzehrer wie Aristolochia und Passiflora bei Familie Herrmannsdorfer zusätzlich zum Hydrokultur-Langzeitdünger bei jedem zweiten Gießgang Flüssigdünger.

**Beim Rückschnitt** der robusten Wintergartenpflanzen ist Jürgen Herrmannsdorfer nicht zimperlich: „Man kann fast beliebig schneiden. Es treibt fast alles wieder durch und die Pflanzen danken es mit schönerem Austrieb.“ Notwendig ist der Rückschnitt mindestens dreimal pro Jahr, damit die Pflanzen in Form gehalten werden. Der ansonsten geringe Pflegeaufwand lässt genügend Zeit, den Wintergarten zu genießen – egal, ob als Arbeitsplatz mit Wohnatmosphäre oder als grünen Wohnraum mit üppiger Blüte. *Patrick Hahn*

### Pflegeleicht im Topf



■ Hydrokultur-Töpfe vermindern den Pflegeaufwand für Pflanzen im Wintergarten. Dank des Wasserspeichers muss im Hochsommer nur etwa alle sieben Tage gegossen werden; im Winter dehnen sich die Gießintervalle bis auf zwei Wochen aus. Jürgen Herrmannsdorfer düngt mit Langzeitdünger und alle zwei Gießgänge zusätzlich mit Flüssigdünger. Das Hydrokultur-Substrat deckt er mit Ziersteinen ab.



Foto: Christof/Photo; Bilder: Patrick K. Hahn



### Hightech für das richtige Klima

**1** Herzstück der Klimasteuerung ist die Innenrollschattierung mit Aluminiumgewebe. Sie hält übermäßige Sonneneinstrahlung im Sommer ab und dient bei trübem Winterwetter und in kühlen Nächten als Energieschirm. Heizkostensparnis: etwa 20 Prozent. **2** Die Wetterstation auf dem Dach misst Windstärke, Außentemperatur und Lichteinfall und gibt die Daten an einen Klimacomputer weiter. Lüftung, Schattierung und Heizung erfolgen automatisch.



### ▲ DAUERBLÜHER AUS FERNOST

Die Medinilla (Medinilla magnifica) ist eine der wenigen pflegeintensiven Pflanzen im Herrmannsdorfers Wintergarten. Dafür verwöhnt sie über mehrere Monate mit bis zu 50 cm langen Blütenständen. Die „Flughöhe“ der Ampelpflanze lässt sich per Seilzug regulieren

# Der Wintergarten - ein Stück Lebenskultur



Die Nase macht auf, das Auge entspannt beim Wechsel von Grün und Licht, das Ohr lauscht dem Klang des Wasserspiels. Mit einem Satz: man fühlt sich wohl im ersten „Hydrokultur-Wintergarten“ beim Gartenbauwirtschafter und Gärtnermeister Jürgen Herrmannsdörfer in Würzburg.

### Hightech im Dienste der Praxis

„Wir kennen das Leid vor Ort in einem Großteil der vorhandenen Wintergärten,“ erklärt Jürgen Herrmannsdörfer, „das immer mit der bangen Frage beginnt:

Was sollen wir denn machen, die Pflanzen wachsen nicht, schwül ist es im Winter und im Sommer gehen nicht nur die Pflanzen ein, sondern wir trauen uns auch nicht in diesen Backöfen“. Er fährt fort, das sei Anlass genug gewesen, nach einer Lösung zu suchen. Diese habe man im eigenen Hause gefunden. Nämlich zum einen die langjährige Erfahrung mit Hydrokulturpflanzen, die sich hervorragend für Raumbegrünung anbieten und zum anderen das Gewächshaus mit seiner Regeltechnik. Diese Sorge dafür, dass das Klima für Pflanzen und

Mensch optimal sei. Das Ergebnis sähe man nun hier am Beispiel des ersten Hydrokultur-Wintergartens in ansprechender und optimaler „Gewächshaus-Technik“.

### Planung und Bau eines Wohlfühl-Hydrokultur-Wintergartens

Wenn man sich in dem 30 Quadratmeter großen Wintergarten mit großzügigem Garteneck, Wasserspiel und Sonnenveranda zum Bräunen umschaut, dann ist das wirklich ein „Wohlfühl-Wintergarten“.

Dieser Wintergarten mit Kak-

teen-Ecke, Palmen, Ficus, Aechynathus und vielen anderen Pflanzen ist für Herrmannsdörfer auch konkreter Versuchsbeleg, um Erkenntnisse über Licht, Luft und Temperatur aufzuzeichnen und mit dem Wachstum der Pflanzen und eigenem Wohlfühlen zu vergleichen.

All das ist Grundlage für effektive Beratung, sei es beim Bau oder Bestücken des Wintergartens. Es versteht sich von selbst, dass Herrmannsdörfer individuelle Beratung nach Terminabsprache bietet.

Im übrigen haben fünf anerkannte Gartenbaufachleute diese

bundesweit erste Anlage begutachtet, für wertvoll und absolut innovativ beurteilt.

Bei den Fachleuten handelt es sich um den Abteilungsleiter Gartenbau an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim Dr. Peter Reimherr, den Präsidenten vom Fachverband Hydrokultur Hans-Martin Ruof, den Geschäftsführer der „Deutschen Gesellschaft für Hydrokultur“ Stefan Hecktor, Gartenbautechniker und freier Fach-Journalist Engelbert Kötter und Vizepräsident des Bayerischen Gärtnereiverbandes Kurt Rabold.

## SCHAUFENSTER DER WIRTSCHAFT

# Im Internet sehen, wie Blüten aufgehen

## Wintergarten mit Wohlfühlklima

**ZELLERAU (JHO)** Jürgen Herrmannsdörfer geht neue Wege bei der Gestaltung von Wintergärten. Fünf Fachleute aus dem Gartenbau bestätigten die Einmaligkeit seiner Musteranlage.

Eine angenehme Temperatur schlägt einem entgegen, wenn man den Musterwintergarten in der Zellerau betritt. Viel Grün und das leise Plätschern eines Brunnens wirken heimelig. Besonders die Galerie lädt zum Entspannen ein.

Und genau das ist das Ziel von Jürgen Herrmannsdörfer, Geschäftsführer der Firma Herrmannsdörfer Hydrokultur in der Frankfurter Straße 19-21. „Unser Wintergarten soll eine Oase der Entspannung sein, wo man dem Alltagsstress entfliehen kann“, sagt er. Es sei wichtig, ein ganzjährig angenehmes „Wohlfühlklima“ zu schaffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist natürlich eine ausgefeilte Technik vonnöten. Herrmannsdörfer präsentiert einen Wintergarten ohne die üblichen Schwachstellen wie beispielsweise mangelnde Lüftung oder Schattierung. Ort führten derlei Schwachstellen zu enormen Pflanzenausfällen. Der Musterwintergarten dagegen habe „das technische Optimum erreicht“, meint Herr-

mannsdörfer. Von automatischer Innen-Rollschattierung über Lüftungsklappen bis hin zu Fußbodenheizung und Mess-Sensoren für Temperatur und Luftfeuchtigkeit – alles ist bis ins Kleinste durchdacht.

Hinzu kommen Hydrokulturpflanzen, die einen hohen Wasserspeicher haben und absolut keimfrei sind. Damit ist ein „minimaler Pflegeaufwand für den Nutzer“ gewährleistet, sagt der Geschäftsführer.

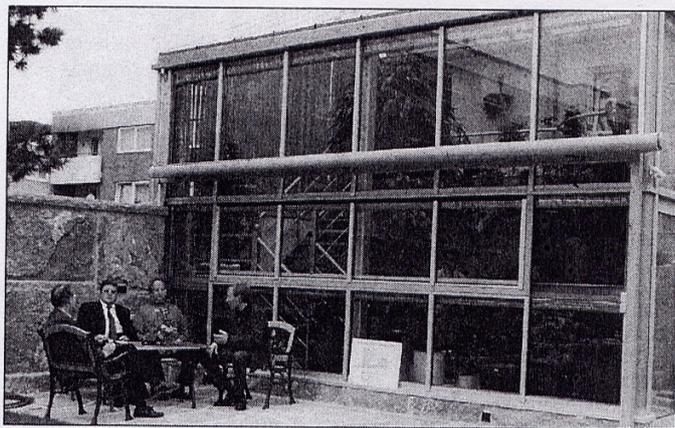
Fünf Fachleute aus dem Gartenbau bescheinigten der Musteranlage einen positiven Gesamteindruck. In der Auswertung der Fragebögen heißt es sogar: „In Bezug auf Bauweise, Einrichtung und Ausstattung konnte von den Beteiligten nichts Vergleichbares gefunden werden.“

Einen besonderen Service bietet Herrmannsdörfer Hydrokultur im Internet. Neben Informationen über den Wintergarten gibt es eine Web-Cam. Sie sendet stündlich ein neues Bild ins Internet, so dass der Besucher einen Tagesverlauf im Wintergarten beobachten oder live dabei sein kann, wenn sich Blüten öffnen. Auch damit ist Herrmannsdörfer im Gartenbereich ein Vorreiter. „Man muss sich dem neuen Medium stellen“, weiß er. Die Homepage ist unter [www.decker-hydro.de](http://www.decker-hydro.de) einzusehen.

In st Dr

VE rer die Sprig Str me etv St.

I ein der gew der wol de lich Vor Fuc hur dan Alt eini ßen M Spa dur kun zept dien mer kun tert



## Ein Hightech-Musterwintergarten

**ZELLERAU (MR)** In Anwesenheit zahlreicher Gäste hat die Firma Decker Raumbegrünung/Herrmannsdörfer Hydrokultur GmbH in der Frankfurter Straße 19-21 einen Hightech-Musterwintergarten eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Firma Siedenburger und Dr. Peter Reimherr von der Landesanstalt in Veitshöchheim entstand ein Win-

tergarten mit Klimacomputer, der mit optimaler Steuer- und Regeltechnik beste Lebensbedingungen für Menschen und Hydrokulturpflanzen bietet. Jürgen Herrmannsdörfer investierte rund 125 000 Mark in das neue Objekt. Bei der Eröffnung machte sich auch Bürgermeister Dr. Adolf Bauer ein Bild von der Anlage. FOTO ZORYIKU



Jürgen Herrmannsdörfer, Geschäftsführer von Herrmannsdörfer Hydrokultur, fühlt sich in seinem Musterwintergarten wohl. FOTO S. POMPETZKI

14 SEITE

### markt-Platz



### Wohlfühl-Wintergarten

Das große Blumenhaus Decker in der Frankfurter Straße ist seit Jahrzehnten im Familienbesitz. Jürgen Herrmannsdörfer leitet die Abteilung Raumbegrünung, die jetzt etwas Einzigartiges in Bayern, vielleicht sogar in ganz Deutschland vorstellt: Den Hightech- oder Wohlfühl-Hydrokultur-Wintergarten. Dieser dort gebaute Wintergarten, der nach Terminvereinbarung besichtigt werden kann, ist das Ergebnis langer Erfahrung in der Innenbegrünung mit Hydrokultur, verbunden mit den neusten technischen Möglichkeiten. Unter [www.decker-hydro.de](http://www.decker-hydro.de) kön-

nen Besucher via Web-Cam das Tagesgeschehen im Wintergarten beobachten. Hier werden viele Punkte herausgehoben, die beim Wintergartenbau oft vernachlässigt werden, wie ausreichende Belüftung, Sonnenschutz oder richtige Beheizung. Sogar ein Wasserfall wurde eingebaut, dessen leises Plätschern beruhigend wirkt. Durch das Zusammenspiel aller wichtigen Faktoren wird in diesem Wintergarten ein einzigartiges Klima und eine Atmosphäre geschaffen, die in der kalten Jahreszeit die Winterdepression schnell vergessen lässt. bs